

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

13.4.1853 (No. 100)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100.

Mittwoch den 13. April

1853.

Ankündigung.

Herr Kirchenrath Dr. **Sundeshausen** von Heidelberg hat auf unsere Einladung die Zusage erteilt, Vorträge über die christlichen Glaubenswahrheiten für das gebildete Publikum hier halten zu wollen. Indem wir nun zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß diese Vorträge Freitag den 15. April, Abends 5 Uhr, beginnen, laden wir zur Theilnahme an denselben im Saale des **Lyceums** ein. Die Fortsetzung dieser Vorträge findet um dieselbe Stunde am Samstag und Sonntag, sowie an den Samstagen und Sonntagen der nächsten Wochen statt. Eintrittskarten können von heute an zwischen 12 und 3 Uhr des Mittags in Empfang genommen werden bei den Herren

Professor **Böckh**, Waldhornstraße Nr. 18.

" **F. Eisenoehr**, Karlsstraße Nr. 13 h.

Hofrath **Goebel**, Karl-Friedrichstraße Nr. 11.

Buchdrucker **Gutsch**, Karl-Friedrichstraße Nr. 24.

Direktor **Helbing**, Lyceumsstraße Nr. 7.

Karlsruhe den 13. April 1853.

Der Vorstand des Ortsvereins für innere Mission.

Diakonus **Mühlhäuser**, innerer Zirkel Nr. 12.

Archivrath **Platz**, Karl-Friedrichstraße Nr. 24.

Dekan **Roth**, vorderer Zirkel Nr. 16.

Geh. Regierungsrath v. **Stoßhorn**, Stephaniensstraße Nr. 90.

Bekanntmachung.

Nr. 5311. Von einer unbekanntenen Person wurde dahier ein falsches württembergisches Guldenstück vom Jahr 1849 ausgegeben; dasselbe ist von Blei gegossen, biegsam, ohne Klang, und nicht allein dadurch leicht als falsch zu erkennen, weil das Gepräge nicht scharf, sondern auch die Randverzierung ganz fehlerhaft ist.

Wir warnen vor Annahme derartiger Münzen und fordern denjenigen auf, der über deren Verbreiter Sachdienliches angeben kann, sogleich Anzeige anher zu machen.

Karlsruhe den 7. April 1853.

Großh. Stadtamt.

Beck.

L. Schönthaler a. J.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Kammerherrn Freiherrn **Karl v. Leutrum-Ertingen** werden auf Antrag der Erben

Montag den 18. d. M.,

Morgens 8½ Uhr anfangend,

und die folgenden Tage

in der Wohnung Langestraße Nr. 150 dahier versteigert:

Gold und Silber, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr, Porzellan und Glas und verschiedener Hausrath, ein Reisewagen und ein Stadtwagen.

Karlsruhe den 9. April 1853.

Großh. Stadtamtskreditorat.

Gerhard.

Fruchtverkauf.

Montag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Gute **Maximiliansau** am Rhein bei Kniepsingen

circa 53 Malter Winter-
56 " Sommer- } Weizen und
13 " Korn

öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden

Karlsruhe den 12. April 1853.

Gutsverwaltung Maximiliansau.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 9. bis 14. Mai d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Mittwoch der 25. April ist der letzte Tag, an dem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Profoliation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 12. April 1853.

Leihhaus-Verwaltung.

Pflanzen-Versteigerung.

Aus Auftrag werden in der Stephaniensstraße Nr. 46 durch Unterzeichneten Donnerstag den 28. April 1853, von Früh 8 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr, nachbeschriebene Pflanzen, meist in Töpfen, wie folgt: besonders ganz schöne Sortimente Rhododendron, Azellen, Camélias von verschiedenen Farben, ebenso Dahlien, Paeonien, Diosma; ferner eine bedeutende Anzahl Drangen- und Citronenbäume in verschiedener Größe, Bier- und Staudenpflanzen, welche der Kürze wegen nicht alle in diesem Ausschreiben benannt werden können, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 10. April 1853.

M. Wagner.

2. Zuml.
Ankündigung
20. April 1853

2. Zuml.
Ankündigung

2. Zuml.

2. Zuml.
Am 16. n.
26. Apr.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Naag. by.
 Joh. Maeyer.
 im Verdinglag.
 Müller. by.
 Köch. by.
 Krodner. by.
 mal. by.
 Hirtsbauer.
 Konting.
 Sauter. by.
 Pimmacher. by.
 Almaloth. Zuml.
 by.
 or. Zuml.
 Zuml.
 Höber.
 Sonntag.
 Sonntag.
 H. Schmitt.
 von ...
 Zuml.
 Kreuzbauer.

Adlerstraße Nr. 42 ist im zweiten Stock ein großes schönes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Hirschstraße ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, 2—3 Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres in der Hirschstraße Nr. 15 im untern Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist im dritten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. Mai zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 40 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4—6 geräumigen Zimmern, Küche nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 39 a. ist ein möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. Mai zu vermieten. Auch ist daselbst ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden, nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Langestraße Nr. 47 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 71 ist der dritte Stock, bestehend in einem großen und drei kleinen Zimmern, Küche, Magdkammer und Theil am Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 169 ist der dritte Stock auf den 23. April oder 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit acht Jahren ein Kurzwaaren- und Posamentiergeschäft betrieben wurde, auf den 23. April ganz oder theilweise zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 1 Mansardenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli, nöthigenfalls auch schon früher zu vermieten.

Langestraße Nr. 213, dem gräflichen Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Trockenspeicher, Theil am Waschhaus, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, Remise und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 225 wird im dritten Stock eine sehr geräumige Wohnung von 5 Zimmern,

Alkof und den nöthigen Zubehörden, durch Ver-
 setzung des jetzigen Bewohners frei, und kann die-
 selbe entweder Anfangs Mai oder auf den 23. Juli
 bezogen werden.

Langestraße Nr. 235 ist eine Wohnung von
 6 Zimmern und Küche im untern Stock, nebst zwei
 Kammern und den sonstigen Erfordernissen auf den
 23. Juli zu vermieten, und das Nähere Nachmit-
 tags 1½ Uhr in der Stephaniensstraße Nr. 30 im
 zweiten Stock zu erfragen.

Neuthorstraße Nr. 16 ist im Seitenbau ein
 Logis von 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Spei-
 cher u. auf den 23. April zu vermieten. Näheres
 Zähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

Ritterstraße Nr. 14 ist im dritten Stock des
 Vorderhauses ein Logis, bestehend in 6 Zimmern,
 1 Mansarde, nebst Küche, Keller und sonstigen Be-
 quemlichkeiten, ganz oder getheilt auf den 23. Juli
 zu vermieten.

Spitalstraße (Kleine) Nr. 10 ist ein Logis zu
 vermieten, bestehend in 4 Mansardenzimmern, Küche,
 Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus. Nä-
 heres zu erfragen Mittags zwischen 12 und 1 Uhr
 in der Blumenstraße Nr. 19 im untern Stock.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut
 möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu
 vermieten. Näheres im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 90 ist im untern Stock
 ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller
 und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli
 zu vermieten, und kann das Nähere Langestraße
 Nr. 121 erfragt werden.

Das Haus Amalienstraße Nr. 57 ist auf den
 23. April oder 23. Juli ganz oder theilweise zu
 vermieten, der untere Stock besteht in 4 Zimmern,
 Alkof, Mansarde, Küche, Keller und Holzremise; der
 obere Stock enthält 6 Zimmer, Alkof, 2 Mansarden,
 Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschl-
 haus und Trockenspeicher; am Hause befindet sich
 ein Garten mit Treibhaus. Näheres Zähringerstraße
 Nr. 75 im untern Stock.

Zimmergesuch.

Es wird ein möbliertes, helles, schönes, auf der
 Nordseite gelegenes Zimmer zu miethen gesucht.
 Adressen mögen schriftlich im Kontor dieses Blattes
 abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Eine gut gehaltene Wohnung von 3 oder 4
 Zimmern, Kammer, Küche und sonstigem Zugehör
 wird auf den 23. April zu miethen gesucht. Offer-
 ten mit Preisangabe werden vom Portier des Gast-
 hofs zum Erbprinzen entgegengenommen.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Dienstvertrag.] Eine gewandte Köchin, die
 schon in mehreren Gasthöfen war und mit guten
 Zeugnissen versehen ist, kann sogleich in einem Gast-
 hof eine Stelle finden. Wo? sagt das Kontor dieses
 Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen sucht
 bei einer stillen Familie eine Stelle zu Kindern.
 Zu erfragen in der Walbhornstraße Nr. 61.

(1) [Dienstgesuch.] Eine/gesetzte Person, welche allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht einen Dienst zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mensch, welcher die Blechnerepession erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei

Blechnerepession **L. Kromer,**
Blumenstraße Nr. 19.

Verlorenes. Letzten Sonntag verlor ein Dienstmädchen vom Gruninger'schen Garten bis in die Stephaniensstraße sein Gebetbuch — Die Nachfolge Christi. — Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Hirschstraße Nr. 3 h. abzugeben.

Gefundenes. Es ist ein Leihauschein von 50 fl. gefunden worden, und kann derselbe gegen Ausweis und Vergütung der Einrückungsgebühr abgeholt werden: Durlacherthorstraße Nr. 86.

Verkaufsanzeige.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang in der Lindenstraße, sind 1 nußbaumener Weißzeugschrank, 1 Mehlkasten, 1 Kleiderrechen, zum Stellen in ein Garderobezimmer, und andere verschiedene Fahrnisgegenstände zu verkaufen.

Eine gute Schnellwaage, die sich für einen Bäcker eignen würde, ist billigen Preises zu verkaufen; ebenso v. Koster's Weltgeschichte in 21 Hefchen. Das Nähere Langestraße Nr. 136, ebener Erde.

Verkaufsanzeige. Im innern Zirkel Nr. 23 zu ebener Erde, Eingang rechts, sind sogleich zu verkaufen: 1 vollständiges Bett, 1 Kommod, 1 kleinerer dito mit Pulttaffas, 1 Kinderbettlade, 1 Küchentisch, Spiegel und dergleichen.

Eine Turnstange sammt Schaukel, und ein Hundestall werden billig verkauft in der Stephaniensstraße Nr. 88.

Verkaufsanzeige. Ein Ladenfenster mit Läden und eine Ladenthüre werden billigst verkauft in der Karlsstraße Nr. 8.

Durlacherthorstraße Nr. 91 sind zwei Lauferschweine zu verkaufen.

Kaufgesuch. Es wird ein Bourgon, alt oder neu, zu kaufen gesucht. Näheres bei

G. Holkmann.

In einem gut verschlossenen Garten in der Stephaniensstraße Nr. 32, neben der Münze, bei Schieferdecker Fr. Becker, kann Wasch zum Trocknen angenommen werden.

Anzeige.

Bei Unterzeichneten können noch einige Mädchen gründlich das Weisnähen erlernen.

Sophie und Amalie Braun,
Zähringerstraße Nr. 72.

Privat-Bekanntmachungen.

Lithophanien

(Lichtbilder in Porzellan)

sind in schöner Auswahl zu ganz billigen Preisen zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Das Neueste in

Pariser Bändern, Blumen und Spitzen etc.

ist in großer Auswahl eingetroffen im
Bandlager

von **C. Th. Bohn.**

Ebenfalls wird auch eine große Parthie **ausgefehter Bänder** zu niedrigem Preis verkauft.

Pariser Mantillen.

Die neuesten Pariser Mantlets, **Talmas à revers, Pelisses Marie et-Echarpes** sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183, nächst dem Pariser Hof.

Lacets-Galons

(Eigen-Galons),

der neueste Pariser Besatz in allen Farben, so wie auch breite franz. **Seidenspißen** für Mantillen zu 24 und 30 fr. per Elle bei

Adolph Dreyfuß,

Zähringerstraße Nr. 78.

Möbelstoffe und Vorhangzeuge

in schönster Auswahl bei

S. Dreyfus,

dem römischen Kaiser gegenüber.

Hut- und Hauben-Bänder,

glatte und façonirte **Sammt-Band, Franzen,** das Neueste in weißen **Stickereien** und **Vorzeichnungen** sind zu billigen Preisen eingetroffen bei

H. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

Inverl.

Gestickte breite Vorhangzeuge,
sowie auch **Vorhangspitzen** in der neuesten Façon empfiehlt zu dem billigsten Preise
Adolph Dreyfus.

by

Stroh-Teppiche
in hübscher Waare — zur geneigten Abnahme empfiehlt bestens
H. Oreans.

Inverl.
Ludwig.

Kemptner Lugins-Bier
im
Badischen Hof.
Für Flaschenbier, das über die Straße geholt wird, bin ich nothgedrungen, eine Vergütung von 6 Kr. per Flasche so lange in Anspruch zu nehmen, bis mir die leere Flasche wieder zurückgebracht, da ich im Verlaufe von einiger Zeit einen namhaften Verlust an Flaschen, die mir nicht mehr zurückgebracht wurden, zu erleiden hatte.
Auch kann täglich in mir zugehende Flaschen frisches Bier gefüllt werden.
Fr. Neff,
zum Badischen Hof.

Inverl.

Todesanzeige.
Unsere Freunde und Bekannten geben wir hie-mit die traurige Nachricht, daß unser zweitältester Sohn: **Robert**, 7 Jahre und gegen 11 Monate alt, uns gestern Abend unerwartet schnell durch den Tod entzissen worden ist.
Wir bitten um stille Theilnahme an unserm tiefen Schmerze.
Karlsruhe den 12. April 1853.
Die trauernden Eltern:
Viktor Paris, Großh. Postassessor.
Louise Paris, geb. Gießler.

Freunde.
In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Herr Schmitt, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Geiger, Kfm. v. Billingen. Herr Sahn, Kaufm. von Mannheim. Hr. Köbig, Kfm. v. Homburg. Herr Wolf, Kfm. von Heidelberg.
Englischer Hof. Hr. Normann, Part. mit Gattin von Paris. Hr. Heydweiler, Kfm. v. Krefeld. Herr Neer, Advokat von Bruchsal. Hr. Seeger, Fabr. v. Galw. Herr Mayer, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Korschel, Kfm. v. Frankfurt.
Geist. Hr. Binder, Kfm. von Bruchsal. Herr Esser, Ingenieur v. Kolmar.
Goldener Adler. Herr Heinemann, Fabr. v. Wiesbaden. Herr Remi, Gastw. v. Dypenau. Hr. Drimling, Part. v. Pforzheim. Hr. Sachs, Pfarrer von Dirrsheim. Hr. Pfaff, Rathschreiber v. Heidelberg.
Goldenes Lamm. Hr. Kaufmann, Part. v. Ludwigshafen.
Goldener Ochse. Herr Bighy, Kfm. von Neuwied. Hr. Weisenbach, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Stüber, Kfm. von Ludwigshafen. Hr. Stodmayer, Kfm. von Stuttgart.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr letzte Chorprobe von Stück's Arie. Die Aufführung ist Anfang kom-mender Woche.

Schützengesellschaft.

Wirthschafts-Verpachtung.

Die Wirthschaft in der Schützenhalle soll für das Jahr 1853 wieder vergeben werden; wir laden deshalb die Herren Gastwirthe ein, sich bei Herrn Oberschützenmeister Erxleben in schriftlichen Ange-boten zu melden.
Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. April. 47. Abonnements-vorstellung. Zum ersten Male: **Zu Hause.** Fa-milien-Scenen in einem Aufzuge, von Bauernfeld. Hierauf: **Das letzte Fensterl'n.** Alpen-Scene von Seidl; Musik von Lachner. Zum Beschluß: **Drei Jahl'n nach'm letzten Fensterl'n.** Alpen-Scene von Seidl; Musik von Lachner.

Frankfurter Börse am 11. April 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	382	—	—
Pistolen	9 47	Preussische Thaler	1	45	1
ditto Preuss.	9 57	5 Franken Thaler	2	22	1
Holl. 10 fl. Stücke	9 55	Hochhaltig - Silber	24	31	—
land - Ducaten	5 38				
20 Franken-Stücke	9 32	DISCONTO		2	0/10
Engl. Sovereigns	11 54				

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 9,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 8"	"	trüb

Goldenes Schiff. Hr. Leser, Kfm. v. Altdorf. Hr. Freudenthaler, Kfm. v. Niechen. Hr. Meier, Kaufm. von Brumat.
Naßauer Hof. Hr. Gebr. Bollhof, Kfl. v. Straß-burg. Hr. Schlesinger, Kfm. v. Bonsel. Hr. Sternheim, Kfm. v. Heinstadt. Hr. Blum, Part. v. Bergabern. Hr. Weiß, Part. v. Ingenheim. Hr. Brill, Kfm. v. Mailand. Hr. Willmersdorf, Kfm. v. Bühl. Hr. Eppinger, Lehrer von Sulzburg.
Rothes Haus. Herr Sem, Maler v. Baden. Herr Weinreiter, Geschäftsreisender v. Berlin. Hr. Maler, Part. von München.
Weißer Bär. Hr. Kreidinger, Part. v. Germersheim. Hr. Rißel, Kfm. v. Hof. Hr. Gerwin, Kfm. v. Koblenz.
Zähringer Hof. Herr Becker, Lehrer v. Frankfurt. Hr. Fleiner, Apotheker v. Schopfheim. Hr. v. d. Westen und Hr. Pollems, Kfl. v. Krefeld. Hr. Hähnen, Kaufl. v. St. Denis. Hr. Bauß, Techniker von Eisenberg.
In Privathäusern.
Bei Bäckerstr. Vorholz: Frau Kfm. Rohrer v. Pforz-heim. — Bei Hoffänger Häuser: Hr. Fr. Hauser, L. bayr. Direktor von München. — Bei Frau Pfarrer Gaa: Frau Notar Sommer von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.